

Frühjahr 2018

# ECHO

**Kundenzeitschrift der  
Heimstättenverein Osnabrück eG**



**HVO**

**Neubauvorhaben  
Überprüfung des Trinkwassers  
100 Jahre HVO  
Kinderseite  
...und vieles mehr**





# Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vom Schnee wurden wir in diesem (bisherigen) Winter weitgehend verschont. Die großen Schneeräumaktionen blieben aus, doch die Temperaturen sind in den letzten Wochen teilweise deutlich in den Minusbereich gegangen. Und das gerade als wir mit den Bodenarbeiten für das Bauvorhaben Friedrich-Holthaus-Str. 6 beginnen wollten. Aber dazu an anderer Stelle mehr.

Die Olympischen Winterspiele in PyeongChang sind vor ein paar Wochen beendet worden und hinter den Norwegern waren wir im Medaillenspiegel die zweitbeste Nation. Tolle Leistungen konnten wir bewundern, doch am überraschendsten war wohl die Silbermedaille der Eishockeymannschaft.

Unserer Fußball-Nationalmannschaft drücken wir natürlich während der WM in Russland vom 14. Juni 2018 bis zum 15. Juli 2018 die Daumen. Dort können zumindest die Norweger nicht vor uns landen.



Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest und eine gute Zeit.

*Herzlichst Ihr Jürgen Silies  
Geschäftsführendes  
Vorstandsmitglied beim  
Heimstättenverein Osnabrück eG*

## Ihre Ansprechpartner

### Telefonisch erreichbar:

Montag bis Donnerstag  
von 8.00 bis 12.30 Uhr und  
von 13.15 bis 16.00 Uhr  
Freitag  
von 8.00 bis 12.00 Uhr

### Zentrale:

Frau Minneker ☎ 2 80 61-32  
Gabriele.Minneker@hvo-eg.de

### Vermietung:

Herr Seifert ☎ 2 80 61-18  
Hermann.Seifert@hvo-eg.de

Frau Schildwächter ☎ 2 80 61-17  
Sabrina.Schildwaechter@hvo-eg.de

### Kaufmännische Wohnungsverwaltung:

Frau Hünemann ☎ 2 80 61-21  
Veronika.Huenemann@hvo-eg.de

Frau Kocks ☎ 2 80 61-22  
Angela.Kocks@hvo-eg.de

### Technische Wohnungsverwaltung:

Herr Silder ☎ 2 80 61-24  
Dietmar.Silder@hvo-eg.de

Herr Seelhöfer ☎ 2 80 61-23  
Stefan.Seelhoefner@hvo-eg.de

Frau Ebeler ☎ 2 80 61-20  
Daniela.Ebeler@hvo-eg.de

### Buchhaltung:

Herr Althoff ☎ 2 80 61-26  
Frank.Aldhoff@hvo-eg.de

Frau Appel ☎ 2 80 61-27  
Manuela.Appel@hvo-eg.de

Frau Nickelsen ☎ 2 80 61-25  
Brigitte.Nickelsen@hvo-eg.de

Frau Brodie ☎ 2 80 61-28  
Shanice.Brodie@hvo-eg.de

### Sprechzeiten:

Montag bis Freitag  
von 9.00 bis 12.00 Uhr und  
Montag bis Donnerstag  
von 14.00 bis 16.00 Uhr  
(oder nach Vereinbarung)

**Service  
with a smile**



## Notdienst

Außerhalb unserer Geschäftszeiten stehen Ihnen folgende Firmen zur Verfügung:

### Elektro-Service

Fa. Radio Elektro Böhme  
☎ 05 41-7 31 36 oder  
Mobil 01 72-2 30 19 21  
oder 01 73-8 72 67 23

### Heizung/Sanitär

Fa. Oeverhaus ☎ 05 41-95 94 00  
Fa. Rasper ☎ 0 54 22-9 82 20

### Rohrreinigungs-Service

Fa. RRK  
☎ 05 41-6 60 21

### Türen und Fenster

Fa. Timm  
☎ 05 41-12 89 92 oder  
Mobil 01 70-9 32 92 39

### Wasseraufbereitungsanlage

Fa. Rasper  
☎ 0 54 22-9 82 20

### Kabelfernsehen

Guido Horstmann  
☎ 0 54 07-3 14 53  
Mobil 01 73-7 32 87 00

### Rauchmelder

Fa. Rasper  
☎ 0 54 22-9 82 20  
Fa. Andrä + Zumstrull  
☎ 05 41-7 30 84



*..... hat sich nun endlich der Winter verabschiedet. Langsam wird es wärmer und das Jahr erwacht zu neuem Leben. Das ist gut für die Seele und das körperliche Wohlbefinden. Denn wir machen es wie die Pflanzen: wir blühen auf!*

**..... hoffen wir, dass Sie gesund ins Neue Jahr gekommen sind.** Wir wünschen Ihnen, dass Sie Ihre guten Vorsätze in die Tat umsetzen und in diesem Jahr vielen netten Menschen begegnen und viele schöne Erlebnisse haben.

**..... sollten Sie, um unnötige Kosten zu vermeiden,** immer daran denken, die Mülltonnen rechtzeitig zur Leerung an die Straße zu stellen. Dafür müssen Sie natürlich wissen, wann Sie dran sind. Das sagt Ihnen der im Treppenhaus oder Keller angebrachte Reinigungsplan: in der Woche, in der Sie die Keller- und Außenreinigung durchführen, sind auch die Mülltonnen zur Leerung bereitzustellen. Sollten Sie das versäumen, müssen wir eine Sonderleerung in Auftrag geben. Die Sonderleerung einer Restmülltonne kostet zurzeit € 27,-, die Sonderleerung eines Bioabfallbehälters € 25,-. Die Leerung jedes weiteren Abfallbehälters kostet € 6,-. So bezahlen Sie z. B. für die Sonderleerung von zwei Restmülltonnen € 33,-. Geld, das Sie sich sparen können! Sollten Sie durch Krankheit oder Urlaub verhindert sein, bitten Sie rechtzeitig einen Nachbarn darum, für Sie die Mülltonnen an die Straße zu stellen. Das setzt allerdings voraus, dass Sie sich mit Ihren Nachbarn gut verstehen. Und so zeigt es sich mal wieder: ein gutes Verhältnis zu den Nachbarn ist nicht nur „Gold“, sondern in diesem Fall auch „Geld“ wert.

**..... sollten Sie Sperrmüll bestellt haben,** stellen Sie diesen bitte nicht früher als am Abend vor der Abfuhr an die Straße. Machen Sie auf jeden Fall ein Foto, wenn alles an der Straße steht und bitten Sie einen Nachbarn, Ihren Sperrmüll in Augenschein zu nehmen. Denn wenn Sie Pech haben, vermehrt er sich über Nacht. Durch Foto und Zeugen haben Sie ausreichend Beweise dafür, dass es sich bei den zusätzlichen Gegenständen nicht um Ihren Sperrmüll handelt. Sie können sich dann mit den Mitarbeitern der Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Osnabrück unter der Tel.-Nr. 323-2434 in Verbindung setzen und diese „wilde Müllablagerung“ zur Anzeige bringen. Sie wären dann aus der Haftung und müssen sich nicht um die Entsorgung der fremden Gegenstände kümmern. Anders ist es allerdings, wenn Sie mehrere Tage vor der Abfuhr den Sperrmüll an die Straße stellen. In diesem Fall tragen Sie das Risiko der wilden Müllablagerung und haften auch für die Entsorgung des fremden Mülls.

**..... ruft der Garten!** Hören Sie ihn? Wenn Sie genau hinhören, dann sagt er Ihnen, dass er pflegebedürftig ist. Er möchte die Reste des Winters loswerden und Sie daran erinnern, dass die Rasenmähsaison beginnt. Freuen Sie sich darauf, wieder draußen aktiv zu werden. Genießen Sie den Frühling.

**..... je älter wir werden,** umso wackeliger sind wir auch auf den Beinen. Wussten Sie, dass vier von fünf Stürzen in den eigenen vier Wänden passieren? Offene Pantoffeln, lose Teppiche oder Brücken, Zeitungsständer, Bodenvasen, Kabel oder Türschwellen. Sie tragen dazu bei, dass der Gang durch die

Wohnung ein Risikolauf wird. Gehen Sie daher nicht im Dunkeln durch die Wohnung. Vermeiden und beseitigen Sie Stolperfallen und verlegen Sie Teppiche rutschfest. Tragen Sie geschlossene Pantoffeln. So mancher hat schon auf den offenen Schlappen des anderen Fußes getreten. Und wenn das passiert, verlieren Sie unter Garantie den Halt. **Übrigens:** Eine neue Brille ist manchmal auch ganz hilfreich, um Stürze zu vermeiden.

**..... sind Zimmerpflanzen natürliche Luftfilter.** Sie reduzieren Schadstoffe in der Luft und verbessern das Raumklima. Pflanzen, die häufig gegossen werden müssen, sind vor allem im Winter ein Segen. Sie halten ein gesundes Raumklima bei der trockenen Heizungsluft, indem sie das Gießwasser über die Blätter in die Luft abgeben. Natürlich müssen Sie auch regelmäßig lüften. **Übrigens reduzieren** Zimmerpflanzen einer Studie zufolge auch Stress und steigern das allgemeine Wohlbefinden. Bei liebevoller Pflege werden Sie dann auch sicher lange Freude an Ihren Zimmergenossen haben.

**..... ist es immer wieder schön zu sehen,** wenn Herrchen und/oder Frauchen ihre geliebten Vierbeiner ausführen, damit sie ihr Geschäft verrichten. Das ist dann mal mehr, mal weniger und grundsätzlich natürlich und auch völlig in Ordnung. Was jedoch nicht in Ordnung ist, dass Herrchen und Frauchen sehr oft das Häufchen übersehen, so als hätten sie nicht gemerkt, dass Hundi „eine Pause braucht.“

Und wenn dieser „fertig“ ist, geht's weiter mit Herrchen und Frauchen, ohne auch nur zurückzublicken. Folge ist, dass die Tretminen sich zum Ärgernis





vieler sehr stark vermehren. Und das muss doch nicht sein!! Wir bitten Sie daher: benutzen Sie eine Tüte, um die Verdauungsreste Ihres Hundes einzusammeln und Zuhause zu entsorgen. Der Aufwand ist doch minimal.

..... kennen Sie den Unterschied zwischen Stalaktiten, Stalagmiten und Stalagnaten? Vielleicht besichtigen Sie ja im Urlaub eine Tropfsteinhöhle. So mancher Tourist hat beim Anblick der imposanten Gebilde schon gerufen: „Schaut mal, das sind Stalaktiten!“ und dann das betretene Schweigen bemerkt. Die Fragezeichen in den Gesichtern

könnten vielleicht darauf hindeuten, dass es doch Stalagmiten oder Stalagnaten sind. Aber keine Sorge! Die meisten Touristen glauben Ihnen das, weil sie es auch nicht besser wissen und antworten auch noch ganz begeistert mit „Oh ja, wie schön!“ So: und welche wachsen nun nach unten oder oben oder zusammen? Hier eine kleine Eselsbrücke: die Mieten steigen. Das kennen Sie ja auch. Also darum: Stalagmiten wachsen vom Boden nach oben. Stalaktiten hängen von der Tecke. Das ist zwar orthografisch die 6, aber es hilft. Na, denken Sie jetzt, die Stalagnaten kommen von der Seite? Weit gefehlt!!! Das sind die, die zusammenwachsen. Eselsbrücke könnte die Na(h)t sein. Okay, ab jetzt kriegen wir das hin! Nur eins hat bisher niemand erklärt: Warum schreibt man Stalaktiten mit K und Stalagniten sowie Stalagnaten mit G?

..... wissen Sie denn, was „a. m.“ und „p. m.“ bedeuten? Es hat was mit der Tageszeit zu tun. Das weiß man ja. Aber das war's dann auch, weil man die beiden ständig verwechselt. „A. m.“ ist die Abkürzung für „ante meridiem“. Es bedeutet „vor dem Mittag“. „P. m.“ dagegen ist die Abkürzung für „post meridiem“, also nach dem Mittag. Das ist immer schon beim sonntäglichen Tatort eine echte Hürde, wenn der Kommissar den Pathologen fragt: „Wann wurden dem Opfer denn die Wunden zugefügt?“ „Post mortem“ ist dann oft

die Antwort. Man fragt sich dann, ob das Opfer da schon tot war oder nicht. Die Antwort kommt dann vom Kommissar: „Na, dann musste er ja wenigstens nicht leiden.“.....

..... „Der Kuchen wurde mir vom Arzt verschrieben.“ „Von welchem?“ „Dr. Oetker!“

..... Der Unterschied von Magen und Hirn ist, dass der Magen sich meldet, wenn er leer ist.

..... Du hast den schönsten Hintern! Weit und breit. (Satzzeichen gefährden Ehen)

..... Und zum guten Schluss: Was Du hast, können viele haben. Doch was Du bist, kann keiner sein.

#### *Darum:*

*Nicht den Muttertag (13.05.) und den Vatertag (02.06.) vergessen.*

Die beste Gelegenheit, noch ein paar Patzer auszubügeln oder durch gezielte Verwöhn-Programme Entscheidungen positiv zu beeinflussen. Eltern sind zwar nicht doof, aber lassen sich bei wohl dosierter Schleimerei vielleicht erweichen. Aber Achtung! Nicht, dass der Schuss nach hinten losgeht, Ihr ach immer so lieben Kinder.

*In diesem Sinne.....*

# Herzlich Willkommen

sind Ihre Gäste in unserer wunderschönen und gemütlichen Gästewohnung. Sie werden sich in der ruhigen Umgebung sehr wohlfühlen.





Daher an dieser Stelle – wie in jeder Ausgabe...

...der Hinweis, dass unsere Gästewohnung in diesem Jahr noch nicht vollständig ausgebucht ist. Buchungen nehmen wir gerne unter der Tel.-Nr. 28061 – 20 entgegen. Und damit sich diejenigen, die die Gästewohnung noch nicht genutzt haben, einen Eindruck verschaffen können, hier drei Fotos.

# Sudoku



|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   | 6 | 9 |   |   | 1 | 5 | 7 | 4 |
|   | 5 |   | 9 |   |   |   | 3 |   |
| 2 |   |   |   |   |   |   | 8 | 6 |
|   |   | 8 | 6 | 3 | 5 |   |   | 7 |
| 3 | 2 |   |   |   |   |   |   | 8 |
|   |   |   | 2 | 7 | 8 |   |   |   |
|   |   |   |   | 6 |   |   |   | 1 |
| 1 | 8 |   |   |   | 7 |   | 6 |   |
| 4 | 7 | 6 | 1 |   |   | 8 |   | 5 |

## Neubauvorhaben Friedrich-Holthaus-Str. 6 und 8, Osnabrück

In der Winterausgabe konnten wir über die Grundsteinlegung für das Haus Friedrich-Holthaus-Str. 8 berichten. In der Zwischenzeit sind die Rohbauarbeiten abgeschlossen und die Elektriker und Heizungsbauer haben ihre Arbeit aufgenommen. Für das Haus Nr. 6 ist der Boden für den Keller und die Tiefgarage ausgehoben. Aufgrund des Frostes in den vergangenen zwei Wochen hatten wir einige Verzögerungen zu verzeichnen. Nicht nur die Bodenarbeiten konnten nicht so durchgeführt werden, wie wir es gerne gesehen hätten. Auch die Elektriker und Heizungsbauer können nicht arbeiten, wenn es im Gebäude deutliche Minustemperaturen sind.



Die Vermietung der Wohnungen ist angelaufen und wir sind sehr zuversichtlich, dass die Mieter das Haus Friedrich-Holthaus-Str. 8 zum 1.Ok-

tober 2018 beziehen können. Auch die ersten Wohnungen im Hause Friedrich-Holthaus-Str. 6 wurden bereits vermietet.





# Ignoranz und Rücksichtslosigkeit

## – NEIN DANKE!

Wussten Sie, dass laut einer repräsentativen Umfrage 64 % der Führerscheinbesitzer in Deutschland nicht wissen, was sie tun müssen, wenn sich von hinten ein Rettungswagen nähert? Wissen Sie, wie Sie sich verhalten müssen? Und dabei ist es doch so einfach! Es ist nicht ratsam, dass Sie noch schnell vor dem Rettungswagen herfahren, um dem Stau zu entkommen, weil Sie einen Termin haben.

In solchen Situationen werden sehr oft riskante Manöver gewagt, nur um noch schnell wegzukommen. Ausschließlich maßgebend ist es, dass Sie Platz machen für den Rettungswagen, damit den Unfallopfern so schnell wie möglich geholfen werden kann. **Darum merken Sie sich bitte, wie man eine Rettungsgasse bildet:** Befinden Sie sich auf einer zweispurigen Straße, scheren die anhaltenden Fahrzeuge auf der linken Spur nach links und die auf der rechten Spur nach rechts aus. Rettungswagen, Feuerwehr und Polizei können dann ungehindert in der Mitte der Fahrbahnen vorbeifahren.

Und bleiben Sie ruhig. Wenn von hinten kein Rettungsfahrzeug mehr kommt, nehmen Sie Rücksicht auf die anderen Verkehrsteilnehmer. Alle sind an die Seite gefahren und müssen sich wieder in den fließenden Verkehr einordnen. Es bringt überhaupt nichts, wenn Sie versuchen, an ihnen vorbeizufahren. Sie provozieren dadurch nur weitere Unfälle.

Auf dreispurigen Autobahnen ziehen die Fahrzeuge, die sich auf der linken Überholspur befinden, nach links. Diejenigen, die sich auf der mittleren und der rechten Spur befinden, bewegen sich komplett nach rechts. Und seien Sie auch hier geduldig. Wie wir alle wissen, löst sich ein Stau aufgrund eines Unfalls auf der Autobahn nicht so schnell auf, wie in der Stadt, da Sie nicht über andere Straßen ausweichen können. Und immer wieder kommen Verkehrsteilnehmer auf die Idee, die Rettungsgasse zu ihrem eigenen Vorteil zu nutzen.

Diejenigen, die hinter dem Rettungswagen hinterherfahren, gefährden das Leben anderer Menschen in höchstem Maß und werden eine derart unüberlegte Handlung Ihr Leben lang bereuen.

Und noch eine Frage zum Schluss: Wie konnte es so weit kommen, dass es Menschen gibt, die zuerst gaffen, das Un-



fallgeschehen filmen, auf Facebook einstellen und danach auch nur vielleicht helfen? Ob diese Menschen auch wohl dann so handeln, wenn ein Mensch verletzt ist, den sie lieben oder helfen sie dann sofort?

Es scheint für manche wohl immer eine Frage zu sein, auf welcher Seite sie stehen und ob sie selbst direkt oder indirekt betroffen sind. Sie bewerten Menschenleben also danach, wie wichtig sie sind? Stellen Sie sich nur mal vor, Sie hatten einen Unfall, kämpfen an der Unfallstelle um Ihr Leben. Die Zeit, bis die Rettungskräfte vor Ort sind, ist endlos. Und dann steht jemand vor Ihnen und filmt Sie und Ihre Verletzungen. Für uns eine unvorstellbare Situation! Ein solches Verhalten kann gar nicht hart genug bestraft werden.

Ebenso schlimm sind die Menschen, die im Vorbeifahren gaffen, vor lauter Neugier nicht auf den Verkehr achten und so andere auch noch gefährden. Wenn es eben geht, wird im Vorbeifahren auch noch gefilmt.

Was fehlt diesen Menschen? Anstand, Mitgefühl, Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, Gewissen und Selbstlosigkeit? Ja, alles das, was uns menschlich macht. Auch hier sollten wir nicht wegsehen. Um ein solches Verhalten zu ändern, sollten wir diese Menschen zurechtweisen und wachrütteln. Vielleicht können wir etwas bewirken.

*In diesem Sinne.....*



# Überprüfung unseres Trinkwassers



Wieder mal ist es soweit. Laut Trinkwasserverordnung muss unser Trinkwasser alle drei Jahre auf Legionellen überprüft werden. Betroffen von der Untersuchung sind die Häuser, die einen zentralen Warmwasserbereiter haben, der mehrere Wohnungen mit warmem Wasser versorgt.

Der Weg des Wassers in die jeweiligen Wohnungen ist hier sehr lang und führt dazu, dass oft Wasser in den Leitungen steht. Durch diesen Stillstand können sich Bakterien, die sog. Legionellen, die in geringen Mengen normaler Bestandteil unseres Trinkwassers sind, vermehren und zu Erkrankungen führen. Die letzte Überprüfung fand 2015 statt, so dass sie dieses Jahr wieder durchgeführt werden muss.

Die Wasserproben werden wie 2015 an mehreren repräsentativen Stellen entnommen, d. h. am Ein- und Ausgang des Warmwasserbereiters und an der am weitesten entfernten Entnahmestelle je Steigestrang. Der Mitarbeiter der Firma Dr. Enzenauer muss somit in die Wohnungen, die am Ende des Steigestranges liegen. Das sind in der Regel die Dachgeschosswohnungen je nach Bauweise des Hauses.

**Wir bitten Sie daher, dem Probenehmer den Zutritt zu Ihrer Wohnung nach Ankündigung zu gewährleisten. Sowohl 2012 als auch 2015 hat das super geklappt.**

Wir müssen Sie allerdings auch darauf hinweisen, dass Sie den Zutritt aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen auch gewährleisten müssen. Im Falle der Weigerung müssten wir dem Gesundheits-

amt Meldung machen. Denn bei Nichtdurchführung der Probenahme liegt lt. Trinkwasserverordnung sogar eine Ordnungswidrigkeit vor.

Aber wir gehen davon aus, dass die Probenahmen reibungslos verlaufen.

Nach der Probenahme wird das Wasser auch im Labor Dr. Enzenauer untersucht. Die Konzentration der Legionellen darf einen Grenzwert von 100 koloniebildenden Einheiten (KBE) auf 100 ml Wasser nicht überschreiten.

Zum Schluss noch der Hinweis, dass die Kosten für die Trinkwasseruntersuchung in der Betriebskostenabrechnung umgelegt werden dürfen. Gem. § 2 BetrKV handelt es sich um Kosten des Betriebes einer hauseigenen Warmwasserversorgungsanlage. Jedoch sind nur die Kosten der orientierenden Untersuchung umlagefähig. Die Kosten für weitere Untersuchungen sind Sanierungsmaßnahmen bei Legionellenbefall und somit nicht umlagefähig.

Sie werden rechtzeitig über den Termin der Untersuchung informiert und die Ergebnisse finden Sie dann spätestens in der Echo-Ausgabe Winter 2018. Sollten Sie noch Fragen hierzu haben, können Sie sich auch gerne in unserem Hause persönlich oder telefonisch informieren.



1919

100 Jahre



HVO

2019



Sie haben alte Fotos von Ihrer Wohnung, von Mieterfesten, von dem Haus, in dem Sie wohnen oder andere Unterlagen, die Sie als interessant erachten? Je älter, desto besser! Wir würden uns freuen, wenn Sie uns an Ihren Schätzen teilhaben ließen und uns einige ausgewählte Stücke zur Ansicht in die Geschäftsstelle bringen würden. Hier sehen wir sie uns an und werden – Ihr Einverständnis natürlich vorausgesetzt – eine Kopie machen oder ein Bild davon erstellen.

Wir freuen uns und sind gespannt, welche Erinnerungen geweckt werden!

## Nun sind Sie gefragt!

Da wir im kommenden Jahr unser 100-jähriges Firmenjubiläum feiern, bitten wir um Ihre Mithilfe!

**Annahme für Ihre Erinnerungsstücke ist am 24.04.2018 in der Zeit von 10:00 – 18:00 Uhr.**

*Vielen Dank für Ihre Mühe!*





Wenn man so ganz gemütlich durch die Wohnsiedlungen spaziert – gerade auch die Neubausiedlungen – fällt einem immer wieder auf, dass sich die Gestaltung eines Gartens bzw. Vorgartens in den letzten Jahren doch ziemlich stark verändert hat: so war es früher ganz normal, im Vorgarten die verschiedensten Blumen in den buntesten Farben zu pflanzen und in den Gärten selber standen nicht selten Jahrzehnte alte Obstbäume, die im Sommer schützenden Schatten spendeten. Heute hingegen sieht das alles etwas anders aus: kaum etwas blüht tatsächlich noch – und wenn, dann meistens nur noch in begrenzten Pflanzkästen auf der Fensterbank. Obstbäume werden nicht mehr gepflanzt, weil die schnurgerade Rasenfläche durch das Wurzelwerk uneben werden könnte und das Fallobst auch zu viel Arbeit bereitet, da es beinahe täglich aufgesammelt werden müsste.



Wir hatten in einer anderen Ausgabe bereits über den allgemein rückgängigen Insektenbestand berichtet. Ein weiterer Aspekt, der mit der Gestaltung der Gärten einhergeht, sind die Vögel. Wer einmal drauf geachtet hat, dem fällt auf, dass es heute so gut wie keine Scharen mehr von Spatzen & Co. gibt, wie es damals der Fall war, als Mama und Papa noch Kinder waren. Selbst Oma und Opa können sich noch daran erinnern. Bedingt durch die Landwirtschaft mit ihren Pestiziden, das die Insekten bekämpft, die fast klinisch rein wirkenden Gärten ohne jedes Unkraut und immergrünen Zierpflanzen, die nur noch möglichst wenig Arbeit verursachen sowie den allgemeinen Rückgang von Grünflächen und Wäldern durch Bebauung und Besiedlung, nimmt auch der heimische Vogelbestand immer mehr ab. Aus diesem Grund wird immer wieder darüber diskutiert, ob eine Zufütterung der Vögel – neben der traditionellen im Winter – sinnvoll und hilfreich ist.

Hier gibt es viele kontroverse Artikel und Forschungen. Die einen sagen, dass das ganzjährige Füttern der Vögel allein nicht ausreicht, um etwas Effektives für den Tierschutz zu



tun, wenn sich in der Landwirtschaft und am allgemeinen Umweltbewusstsein nicht nachhaltig etwas ändert. Die anderen befürworten das Füttern, da es für die Tiere – bedingt durch die eben genannten Faktoren – das ganze Jahr über immer schwieriger wird, ausreichend Nahrung zu finden. Dieser Artikel soll nun nicht entscheiden, was die einzig wahre und richtige Antwort in dieser ganzen Problematik ist. Vielmehr ist er eine Hilfe für all die, die sich entschieden haben, zu füttern und daher einige Aspekte beachten sollten:

### Welches Futter eignet sich am besten?

Als Basis, das von ziemlich allen Vogelarten gefressen wird, eignen sich Sonnenblumenkerne. Futtermischungen aus der Zoohandlung eignen sich ebenfalls, da dort zusätzlich andere Samen unterschiedlicher Größe enthalten sind und somit auch von verschiedenen Arten gefressen werden können.

**Keinesfalls sollte man salzige Nahrung, bspw. Speck oder Salzkartoffeln anbieten. Genauso Brot sollte nicht verfüttert werden, da dies im Magen der Vögel aufquillt und der Witterung ausgesetzt sehr schnell verderblich ist!**

### Welcher Futterspender ist geeignet und wo wird dieser am besten aufgestellt?

Am geeignetesten sind Futterspender bzw. -silos, in denen die Vögel nicht im Futter herumlaufen und es entsprechend mit Kot verschmutzen, denn in diesem Fall würden Krankheitserreger ins Futter gelangen und die Ausbreitung von Krankheiten wäre unausweichlich. Sollte man dennoch ein klassisches Vogelhäuschen besitzen, so ist die regelmäßige Reinigung zwingend notwendig, bei der man unbedingt Handschuhe tragen sollte.

Außerdem sollten die Futterplätze generell vor der Witterung geschützt sein und außerhalb der Reichweite von Räubern, z. B. Katzen, platziert werden. Wichtig ist auch, dass der Futterplatz in der Nähe von Büschen, Bäumen oder Sträuchern aufgestellt wird, damit sich die Vögel bei drohender Gefahr ins schützende Geäst retten können. Andernfalls ist die Futterstelle mit einem Präsentierteller für Räuber gleichzusetzen.

So klingt es vielleicht für den Einen oder Anderen abschließend betrachtet nach einiger Arbeit, die man auf sich nimmt, um das ganze Jahr hindurch zu füttern. Bedenkt man aber die Gelegenheit, der Natur ein Stückchen näher zu kommen und die verschiedenen Vogelarten aus der Nähe beobachten zu können, so ist es den Aufwand sicher wert. Schon die kleinsten Kinder sind von den verschiedenen Vogelarten und ihrem Verhalten fasziniert, das man ihnen so greifbar und verständlich näherbringen und gleichzeitig etwas Gutes tun kann!



## Zutaten

- ☐ 500 g Schlagsahne
  - ☐ 350 g Zartbitter-Schokolade
  - ☐ 275 g Mehl
  - ☐ 200 g Butter oder Margarine
  - ☐ 150 g Zucker
  - ☐ 150 ml Milch
  - ☐ 50 g Zartbitter-Schokoraspel
  - ☐ 25 g Kakaopulver
  - ☐ 15 Zuckerdeko- oder Marzipanmöhrrchen
  - ☐ 3 Eier (Größe M)
  - ☐ 1 Päckchen Vanillezucker
  - ☐ ½ Päckchen Backpulver
  - ☐ 1 Prise Salz
1. Für den Teig 100 g der Zartbitter-Schokolade grob hacken, im Wasserbad schmelzen und anschließend etwas abkühlen lassen. Währenddessen Butter/Margarine, Vanillezucker, Zucker und Salz cremig schlagen.
  2. Die Eier einzeln unterrühren. Mehl, Backpulver und Kakao mischen, zufügen und verrühren. 50 ml der Milch ebenfalls unterrühren. Die inzwischen etwas abgekühlte, vorher geschmolzene Schokolade unter Rühren einlaufen lassen.
  3. Den Teig auf ein gut gefettetes Backblech (ca. 35 cm x 40 cm) geben und glatt streichen.
  4. Im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 175 °C – Umluft: 150 °C – Gas: siehe Hersteller) ca. 15 bis 18 Minuten backen. Anschließend aus dem Ofen nehmen und auf einem Kuchengitter abkühlen lassen.
  5. Die restliche Schokolade grob hacken und im Wasserbad schmelzen. Die restlichen 100 ml Milch unter ständigem Rühren langsam einlaufen lassen. Danach unter mehrmaligem Umrühren abkühlen lassen.
  6. Aufgrund der Menge die Sahne in 2 Portionen steif schlagen und unter die noch flüssige Schokolade heben. Die Masse anschließend ca. 40 Minuten kaltstellen.
  7. Den gebackenen Kuchen in 30 Quadrate schneiden.
  8. Die Schokoladenmousse auf 15 der Quadrate verteilen. Die anderen 15 als Deckel auf der Mousse platzieren. Anschließend mit den Schokoraspeln bestreuen und ca. 1,5 Stunden kaltstellen.
  9. Als Abschluss auf jeder der insgesamt 15 Schnitten eine der Zuckerdeko- bzw. Marzipanmöhrrchen drapieren.

*Wir wünschen  
Guten Appetit!*



## Hallo-Kinder!

Wir freuen uns riesig auf die neue Jahreszeit! Freut Ihr Euch denn schon auf Eure Osterferien? Wir hoffen, dass Ihr ein super Wetter habt mit ganz viel Sonnenschein, damit Ihr draußen spielen und die versteckten Ostereier suchen könnt! Wir wünschen Euch viel Spaß dabei und frohe Ostern!



## Schmetterling-Special!!!

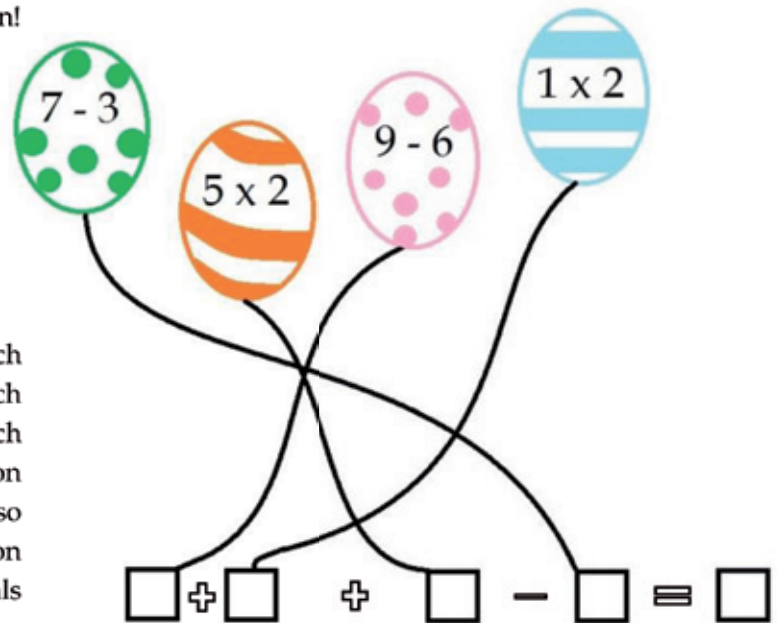
Wisst Ihr eigentlich wieso der Schmetterling auch Schmetterling heißt? Oder wovon sich Schmetterlinge ernähren? Wir haben für Euch recherchiert! Der Name Schmetterling wird von dem Wort „**Schmetten**“ abgeleitet, das bedeutet so viel wie Schmand oder Rahm. Denn davon werden viele Schmetterlinge angezogen, damals gab es für die Tiere auch landschaftliche Bezeichnungen wie **Milchdieb** oder **Molkenstecher**. Auch der englische Name „butterfly“ soll für einen **Buttervogel** stehen, der beim Butterschlagen angelockt wird. Doch was nehmen die Tiere eigentlich zu sich? Mithilfe ihres Saugrüssels nehmen ausgewachsene Schmetterlinge meist nur flüssige Nahrung wie **Blütennektar**, Pflanzensäfte oder Honigtau auf. Durch das Anfliegen vieler verschiedener Blüten sind diese Tiere deshalb auch für deren **Bestäubung** sehr wichtig! Es gibt sogar Pflanzen mit tiefen Blütenkelchen, die nur von Schmetterlingen bestäubt werden können. Schmetterlinge sehen also nicht nur schön aus, sie sind auch sehr wichtig für die **Vermehrung** der Pflanzen.

Den Mandala-Schmetterling könnt Ihr bunt anmalen!



## Rätselspaß!

Bei diesem Rätsel könnt Ihr einen von 10 Gutscheinen von „Spielraum“ gewinnen!



Um dieses Rätsel zu schaffen, müsst Ihr die Matheaufgaben lösen und das Ergebnis in das dazugehörige Kästchen schreiben. Nun müsst Ihr nur noch die Ergebnisse mithilfe der Zeichen addieren und subtrahieren. Das Endergebnis ist dann die Lösung. **Viel Glück beim Rätseln!**

**Teilnahme für Kinder bis 14 Jahre.**

**Einsendeschluss: 16.04.2018**



Und zum Abschluss darf wieder gerätselt werden.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 10 x 2 Frühstücksgutscheine. Für die Einsendung Ihrer Lösung nutzen Sie bitte die beigefügte Antwortkarte. Der Rechtsweg und die Teilnahme der

Mitarbeiter der Heimstättenverein Osnabrück eG sind ausgeschlossen.

**Einsendeschluss für Kreuzworträtsel und Kinderrätsel: 16.04.2018**

Also, liebe Rätselfreunde, auf geht's. Viel Glück beim Raten wünscht Ihnen Ihr HVO-Team.

|                           |                       |                         |                 |                             |                         |                       |                                |                            |                  |
|---------------------------|-----------------------|-------------------------|-----------------|-----------------------------|-------------------------|-----------------------|--------------------------------|----------------------------|------------------|
| Entlassung                |                       | Gegenwirkung            |                 | Kletterpflanze              |                         | erhöhte Galerie       | Computersystem                 | Freidenker                 |                  |
|                           |                       |                         |                 |                             |                         |                       |                                |                            | 5                |
| Motivation                | 4                     | Buschwindröschen        |                 |                             |                         |                       | 9                              |                            |                  |
| ein Olympiakomitee (Abk.) |                       | 1                       |                 | privater Paketdienst (Abk.) |                         |                       |                                | Waren-gestelle             |                  |
|                           |                       |                         |                 |                             | schöner Mann, Jüngling  |                       | Initialen von US-Filmstar Gere |                            |                  |
| Ausruf des Ekels          |                       | engl. Männername        |                 | Streitmacht                 |                         |                       |                                |                            |                  |
| hellhaarige Menschen      |                       |                         |                 |                             | 6                       |                       | Außenbord-trepp (Schiff)       |                            |                  |
|                           | 7                     |                         |                 | Sportler                    |                         | röm. Rechtsauffassung |                                |                            |                  |
| Hilfszeitwort             | nordeurop. Inselstaat |                         | Beziehungspunkt |                             |                         |                       |                                |                            |                  |
| großer Anfangsbuchstabe   |                       |                         |                 |                             |                         |                       |                                |                            | Salz der Ölsäure |
| Zahlwort                  |                       |                         |                 |                             | 2                       | Gabel-deichsel        |                                | Fremdwortteil: hoch, spitz |                  |
| span. Doppelkonsonant     |                       |                         | Gattin des Ägir |                             | großer kasachischer See |                       |                                |                            |                  |
| Müll                      |                       | Fabelname für den Fuchs |                 |                             |                         |                       |                                | 8                          |                  |
|                           |                       |                         |                 |                             | 3                       | Impfstoffe            |                                |                            |                  |
| Dänenkönig in der Edda    |                       |                         |                 | Sammelstelle                |                         |                       |                                |                            |                  |

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|



### Impressum

„ECHO“  
Kundenzeitschrift der Heimstättenverein Osnabrück eG  
Ausgabe Frühjahr 2018 (Erscheinungsweise 3 x jährlich)

**Herausgeber:** Heimstättenverein Osnabrück eG  
Georgstraße 15 · 49074 Osnabrück  
Telefon: 05 41/2 80 61-0, Telefax: 05 41/2 80 61-35  
E-Mail: kontakt@hvo-eg.de, Internet: www.hvo-eg.de

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Kai Uwe Bredlich, Nadine Hagenseiker, Jürgen Silies

**Redaktionsteam:**  
Daniela Ebeler, Jürgen Silies, Shanice Brodie, Carolin Hartmann

Fotonachweise: fotolia und pixabay  
**Nachdruck, auch auszugsweise nur mit Zustimmung des Herausgebers.**

.... Eichhörnchen sich küssen, um sich gegenseitig zu identifizieren?

.... Seeotter ihre Pfoten halten während sie schlafen, damit sie nicht voneinander weg-treiben?

.... man etwa eine Viertelkalorie zu sich nimmt, wenn man eine Briefmarke anleckt?

.... jährlich mehr Menschen durch Esel getötet werden als durch Flugzeugabstürze?

.... wenn man 8 Jahre, 7 Monate und 6 Tage lang ununterbrochen schreit, damit genug Energie erzeugt hat, um eine Tasse Kaffee kochen zu können? (Eine echte Alternative, um Strom zu sparen)

.... ein Zahnstocher das am häufigsten von Amerikanern verschluckte Objekt ist?

.... beim Niesen die Luft eine Geschwindigkeit von bis zu 900 km/h erreicht, kurzzeitig alle Körperfunktionen ausgesetzt werden (sogar das Herz) und wir währenddessen unsere Augen nicht offen halten können? Zudem hat jeder Mensch seinen ganz spezifischen Nieston. Der hängt von der Größe des Lungenvolumens und der Stärke des Zwerchfellmuskels ab.

.... kein Tor gepfiffen wird, wenn ein Torwart beim Abstoß versehentlich in das eigene Tor trifft? Laut Regelwerk gibt es einen Eckstoß für die gegnerische Mannschaft.

.... man im Alten Ägypten eine Gottheit verehrte, die „Furz“ hieß?

.... ein Satzpallindrom ein Satz ist, der von vorn und von hinten gelesen gleich bleibt? Einige Beispiele sind: „Sei fein, nie fies!“ „In Nagold legen Hähne Geld, log Anni.“ oder „Vitaler Nebel mit Sinn ist im Leben relativ!“

.... mit der Energie, die während einer Runde Formel 1 durch das Bremsen verloren geht, eine Waschmaschine fünfeinhalb Tage lang laufen kann?



Allen Mitgliedern und Freunden unserer Genossenschaft und deren Familien wünschen wir ein schönes, sonniges Osterfest